



## Protokoll der 26. Generalversammlung

<b>Datum, Zeit:</b>	18. Januar 2020, ab 19.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Restaurant Schwert, Rothenthurm
<b>Anwesende des Vorstands:</b>	Fritz Lengacher, Fränzi Montirosi, Pius Marty, Maren Klippert, Angela M. Schmidt
<b>Entschuldigt:</b>	Helene Cotti
<b>Protokollführer:</b>	Angela M. Schmidt

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsenzliste
3. Wahl von 2 Stimmzählenden
4. Protokoll der Generalversammlung 2019
5. Jahresbericht
6. Mitgliederbestand und Mutationen
7. Rechnungsablage und Revisorenbericht
8. Budget 2020
9. Wahlen
10. Festlegung des Mitgliederbeitrages
11. Jahresprogramm 2020
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Fritz Lengacher begrüsst alle Mitglieder. Fritz bittet um eine Gedenkminute für das verstorbene Vorstandsmitglied Graziana Porfido.

Die Sitzung beginnt nach dem Nachtessen um 20.15 Uhr. Fritz schlägt vor, dass Traktandum 12 (Anträge der Mitglieder) wird vor dem Traktandum 8 zu behandeln. Es gibt keine Einwände hierzu.

#### 2. Präsenzliste

Gemäss Präsenzliste sind 35 Personen anwesend; davon sind 34 stimmberechtigt. 2019 waren 40 Personen anwesend.

#### 3. Wahl von 2 Stimmzählenden

Fritz schlägt Erika Fässler und Kari Müller als Stimmzählende vor. Sie werden mit einem Applaus gewählt.

#### **4. Protokoll der Generalversammlung 2019**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde per Post an alle Mitglieder versandt und ist auch auf der [Homepage des Kulturvereins einzusehen](#). Auf ein Vorlesen wird verzichtet und es werden keine Fragen zum Protokoll gestellt.

#### **5. Jahresbericht**

Fritz trägt den Jahresbericht mündlich vor. Wie auch in den Vorjahren, wird der Jahresbericht nach der Generalversammlung auf die Homepage des Kulturvereins gestellt und an die Mitglieder verschickt.

Den Jahresauftakt macht die Generalversammlung am 19. Januar im Restaurant Ochsen. Dazu fanden sich 40 Mitglieder ein.

Die erste Veranstaltung fand dann am 16. März statt. Der Vortrag «Familiename Schule» behandelte Herkunft und Geschichte der „Schulers“ und auch darauf, wie eigentlich ein Stammbaum erstellt wird. Es waren über 100 Personen anwesend und damit kann die Veranstaltung als sehr grosser Erfolg bewertet werden.

Am 26. Mai folgte dann die «Sternenwanderung», die vom Kulturverein zusammen mit dem Bikeclub Steinen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „750 Jahre Eigen“ ausgerichtet wurde. 1269 hat sich der Kirchgang Steinen (heutige Gemeinden Steinen, Sattel, Steinerberg, Rothenthurm) von den Habsburgern losgekauft. Bei angenehmem Wetter machten sich die Teilnehmer auf dem alten Kirchweg von Rothenthurm über Sattel auf nach Steinen, wo zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen war.

Am 5. September fand schliesslich der Vortrag "Abkurungsprozesse" statt. Albert Marty, der auch das Buch "Wie die Kirche ins Dorf kam" geschrieben hatte, zeigte anschaulich die Entwicklung zu den selbständigen Kirchgemeinden. Der Publikumsaufmarsch war erfreulich.

Die ganztägige Vereinsreise fand am 14. September statt. Die Teilnehmer fuhren mit dem Bus zur Insel Mainau. Organisiert wurde die Reise durch Graziana Porfido, die es sich nicht nehmen liess, trotz ihrer Krankheit, dabei zu sein. Obschon die Ausschreibung sowohl intern wie auch im Rothenthurmer Info erfolgte, nahmen nur 12 Personen daran teil. Bei schönem Wetter erlebten wir eine sehr abwechslungsreiche Reise.

Der traditionelle Hobby- und Handwerkermarkt am 9. und 10. November kann wieder als Erfolg bezeichnet werden: Besucher und Aussteller waren sehr zufrieden und es herrschte allseits eine friedliche und fröhliche Stimmung. Bilder des Marktes sind auch auf der Homepage zu finden.

#### **6. Mitgliederbestand und Mutationen**

Folgende Mitglieder treten aus dem Verein aus: Familie Yilmaz Karakoc, Albert und Vreni auf der Maur, Monika Abegg. Karlheinz Arlt lebt im Altersheim und wird als Mitglied gestrichen. Dafür kann der Verein folgende Neumitglieder begrüßen: Lucie Frank und Familie Aldo Grab. Zurzeit führt der

Verein ca. 80 Adressen, was ca. 100 Mitgliedern entspricht.

## **7. Rechnungsablage und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung 2019 wird durch die Kassiererin Maren Klippert erläutert. 2019 schloss die reguläre Jahresrechnung mit einem Plus von CHF 420,30 ab. Da der Verein keine Investitionsrechnung führt, müssen hierzu allerdings die notwendigen Ausgaben für die Lampen im Kirchenkeller (CHF 6'849.95) addiert werden. Damit schliesst die Jahresrechnung 2019 mit einem Defizit von CHF 6'429.65 ab. Das Vereinsvermögen betrug Ende 2019 somit CHF 35'794.04 (2018: 42'223,69). Insgesamt hat der Verein etwas weniger ausgegeben als budgetiert, allerdings auch etwas weniger eingenommen.

Rechnungsprüfer Beatrice Föhn und Werner Schuler geben die Rechnung zur Genehmigung frei. Die Jahresrechnung wird daraufhin von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Die Rechnungsprüfer sprechen Maren Klippert für ihren Beitrag als Kassiererin des Vereins ein ausdrückliches Lob aus.

## **12. Anträge der Mitglieder des Vorstandes (vorgezogen)**

Werner Schuler trägt seinen Antrag vor, der dem Vorstand ordnungsgemäss und fristgerecht vor der Versammlung eingereicht wurde. Werner bittet um finanzielle Unterstützung für den Triebwagen 5 in Höhe von CHF 1'000. Der Renovierung des Triebwagens ist nun in den letzten Zügen und die finanzielle Unterstützung würde dazu beitragen, diese zeitig zu beenden. Der Triebwagen kann in Zukunft auch dem Kulturverein für Ausfahrten zur Verfügung stehen. Einige Mitglieder beteiligen sich an einem Austausch um die Wichtigkeit, das kulturelle Erbe Triebwagen zu erhalten. Albert Schuler stellt den Antrag, die finanzielle Unterstützung auf CHF 1'500 zu erhöhen. Die Versammlung beschliesst, der Antrag von Werner Schuler über CHF 1'000 zu genehmigen.

Erika Fässler trägt ihren Antrag vor, der dem Vorstand ebenfalls ordnungsgemäss und fristgerecht eingereicht wurde. Sie bittet den Kulturverein um Übernahme der Trägerschaft für den von ihr ins Leben gerufenen Kinder- und Jugendchor Rothenthurm. Dies würde für den Verein ohne finanzielle Verpflichtung einhergehen. Die Trägerschaft ist notwendig, um die notwendigen Gelder für den Erhalt des Chors vom Bundesamt für Kultur (BAK) zu erhalten. Albert Schuler fragt nach, in welchen Fällen der Kulturverein bei einer Trägerschaft verantwortlich oder haftbar ist. Der Passus des Antrages "dem Verein entstehen keine finanziellen Verpflichtungen" wird nochmals vorgelesen. Albert Marty ergänzt, dass es sich um eine Trägerschaft handelt, die lediglich bürokratischen Hintergrund hat und bittet die Anwesenden, das Gesuch anzunehmen. Fritz Lengacher erwähnt, dass der Chor beim Hobby- und Handwerkermarkt auftreten wird. Der Antrag wird von der Versammlung mit einer Enthaltung angenommen.

## **8. Budget 2020**

Maren Klippert erläutert das Budget auf der Grundlage der Jahresrechnung 2019. Das Budget sieht einen Fehlbetrag von CHF 3'290 (2019: 2'290) vor. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr CHF 1'000 höher, da der Antrag zur Unterstützung des Triebwagens eingerechnet wurde.

Es gibt keine Fragen und das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

## **9. Wahlen**

Fritz macht darauf aufmerksam, dass sich einige Vorstandsmitglieder gerne zur Ruhe setzen würden, dass aber Nachfolger fehlen. Markus Schuler stellt sich als neues Mitglied für den Vorstand zur Verfügung. Er wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Die Vorstandsmitglieder Franzi Montirosi und Helene Cotti (aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend) stellen sich für weitere zwei Amtsjahre zur Verfügung. Beide werden mit Applaus im Amt bestätigt.

Präsident Fritz Lengacher stellt sich ebenfalls für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Er wird einstimmig und mit Applaus im Amt bestätigt.

Rechnungsprüferin Beatrice Föhn wird ebenfalls mit Applaus für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

## **10. Festlegung des Mitgliederbeitrages**

Priska Schuler schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, da der Verein regelmässig ein negatives Budget veranschlagt. Der Vorstand setzt sich dennoch dafür ein, den Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen bei CHF 30,- und für Familien bzw. Paare bei CHF 45,- zu belassen, solange ein noch recht grosses Vermögen vorhanden ist.

## **11. Jahresprogramm 2020**

Der Vorstand unterbreitet der Generalversammlung folgende Programmvorschläge:

- Reise: Zur Insel Ufenau mit Führung und ev. Führung im Schloss Rapperswil
- Besichtigung: Bergwerk Käpfnach in Horgen
- Hobby- und Handwerkermarkt: 7./8. November 2020

Fritz kommentiert, dass es weiterhin sehr viele, auch neue Interessenten für den Markt gibt.

Fritz fordert die Mitglieder auf, Vorschläge für Veranstaltungen vorzutragen oder einzureichen. Es wird vorgeschlagen, zusätzlich zur Insel Ufenau, auch die Insel Lützelau anzufahren.

## **13. Verschiedenes**

Fritz liest einen Brief vor, der Albert Marty zu seinem sehr gelungenen Buch "Wie die Kirche in das Dorf kam" gratuliert.

Albert Marty wünscht sich, dass künftig in der Einladung zur Generalversammlung die Namen des Vorstandes aufgeführt werden. Das Protokoll wird per Post an die Mitglieder verschickt. Die nächste Generalversammlung findet am 23. Januar 2021 voraussichtlich im Adler statt.

Die 26. Generalversammlung schliesst um 21:23 Uhr.